

Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bewegung & Ernährung der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Vom 24.06.2016

***Aufgrund von § 8 Abs. 5 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 des
Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1) in der Fassung
vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule
Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 9 LHG am 24.06.2016 die nachfolgende
Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bewegung und
Ernährung beschlossen.***

***Der Rektor der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat am Tag. Monat
2016 seine Zustimmung erteilt.***

I. Studiengangspezifische Regelungen

§ 1 Geltungsbereich, allgemeiner Verweis

- (1) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bewegung & Ernährung der Pädagogischen Hochschule Weingarten regelt die studiengangspezifischen Merkmale des Studiengangs. Darüber hinaus sind die allgemeinen Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für nicht kooperative Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil vom 24.06.2016 anzuwenden.
- (2) Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bewegung & Ernährung der Pädagogischen Hochschule Weingarten enthält als Anlage 1 das Modulhandbuch.

§ 2 Ziel des Studiums

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs (Bachelorprüfung) bietet eine berufliche Qualifikation für den Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bildungswesen und in der betrieblichen Bildungsarbeit. Die Bachelorprüfung besteht aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelormodulprüfung (Bachelorarbeit). Die Bachelorprüfung sichert den Standard im Hinblick auf den Stand der Wissenschaft und die Anforderungen der beruflichen Praxis.

§ 3 Umfang, Inhalt und Abschlussgrad

- (1) Im Bachelorstudiengang „Bewegung & Ernährung“ wird der akademische Grad „Bachelor“ mit dem Ordnungsmerkmal „of Arts“ und der Abkürzung „B.A.“ verliehen.
- (2) Der Studiengang wird als Vollzeitstudiengang studiert. Die Regelstudienzeit im Vollzeitstudiengang beträgt einschließlich der Fertigstellung der Bachelorarbeit 6 Semester. Die Studienordnung und das Lehrangebot sind so gestaltet, dass die Bachelorprüfung bis zum Ende des 6. Semesters abgeschlossen werden kann.

- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt in der Regel 99 Semesterwochenstunden. Zusammen mit der Bachelorarbeit werden insgesamt 180 Anrechnungspunkte (ECTS-P) erworben.
- (4) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflicht- und Wahlbereich, die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, die Anrechnungspunkte sowie die Gewichtung der Prüfungen ergeben sich aus § 5.
- (5) Die Einzelheiten sind im Modulhandbuch des Studiengangs Bewegung & Ernährung geregelt, das als Anlage Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist.

§ 4 Umfang anrechenbarer Leistungen

Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 23 Absatz 4 der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Bachelorstudiengänge – Allgemeiner Teil können auf die Module 1-20 höchstens im Umfang von 50% angerechnet werden.

§ 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	M1 – SGS	Klausur (90)	6	6
2	M2- SD	Klausur (60)	6	6
3	M3 – TuB	Klausur (90)	6	6
4	M4 – TLL	Klausur (90)	6	6
5	M5 – GeFö	Klausur (60)	6	6
6	M6 – SP1	Praxisprüfung	6	6
7	M7 – SP2	Praxisprüfung	6	6
8	M8 – SP3	Lehrversuch	6	6
9	M9 – SP4	Projektprüfung	6	6
10	M10 – H1	Klausur (60)	6	6
11	M11 – H2	Präsentation, schriftliche Ausarbeitung	6	6
12	M12 – H3	Fallstudie	6	6
13	M13 – Me	Klausur (90)	9	9

14	M14 – BMK1	Klausur (60)	9	9
15	M15 – BMK2	Klausur (90)	9	9
16	M16 – EW	Portfolio	6	6
17	M17 – EuL	Klausur (90)	6	6
18	M18 – FP	Klausur (90)	9	9
19	M19 – KK	Klausur (60)	6	6
20	M20 – FO	Forschungsbericht	9	9
21	M21 BA	BA-Thesis	12	12
22	M22 – Pra1	Präsentation	12	12
23	M23 – Pra2	Praktikumsbericht	12	12

Die Endnote errechnet sich aus der Summe der Noten jeder Prüfungsleistung multipliziert mit dem entsprechenden Gewichtungsfaktor geteilt durch 180: $\sum (\text{Noten der Modulprüfungen} \times \text{Gewichtungsfaktor}) : 180 = \text{Endnote}$

II Übergangsregelung

§ 6 Übergangsregelung

Die Studiengangspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den BA Bewegung & Ernährung findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium zum WS 2016/17 aufgenommen haben.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2016/17 aufgenommen haben, gilt die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bewegung & Ernährung in der vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung geltenden Fassung noch bis 30.09.2020 (1,5fache Regelstudienzeit) Anwendung.

III Inkrafttreten

§ 7 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Weingarten, den

Prof. Dr. Werner Knapp

Rektor Pädagogische Hochschule Weingarten

Anlage 1

Bewegung und Ernährung mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modulkatalog

Modul M1 – SGS	Titel des Moduls:	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaftliche Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung/Seminar Grundlagen der Sportpädagogik Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (90 min) 1 ECTS-Punkt zur Prüfungsvorbereitung aufgrund umfangreicher Lehrinhalte
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M5-GeFö
Lehrinhalte:	<p>Sportpädagogische Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung im, zum und durch Sport • Sportliche Erziehung in verschiedenen Institutionen • Gesundheitserziehung durch Bewegung, Spiel und Sport <p>Sozialwissenschaftliche Themen der Sportwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportliche Aktivität im Spiegel der Zeit • Versportung der Gesellschaft und Entsportung des Sports • Motivation im Sport • Lernen und Entwicklung im Sport
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen sportpädagogische Theorien kennen. • Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Erziehungs- und Bildungsprozesse im Sport. • Die Studierenden erwerben grundlegendes sportpsychologisches Wissen (Motivation, Lernen, Entwicklung). • Die Studierenden werden in zentrale Themen der Sportsoziologie eingeführt. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen sportlicher Aktivität und persönlicher Lebensgestaltung zu erkennen. • Die Studierenden werden sensibilisiert für interindividuelle Unterschiede und gesellschaftliche Entwicklungen im Hinblick auf sportliche Aktivitäten. • Die Studierenden erwerben Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens/Erarbeitens und der Anwendung wiss. Formalstandards. • Die Studierenden werden in grundlegende wissenschaftliche Methoden der fachspezifischen Erkenntnisgewinnung eingeführt.

Modul M2 – SD	Titel des Moduls:	Sportdidaktik	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaftliche Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Dr. Patrick Singrün & Alexa Becker			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Didaktik der Bewegungsfelder Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung/Seminar Didaktik der Sportarten Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für keine			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (60 min)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M4-TLL, M6-SP1, M7-SP2, M9-SP4
Lehrinhalte:	<p>Grundlagen einer bewegungsfeldbezogenen Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen - Spiele - Spiel: Vorbereitung der großen Spiele (kleine Spiele, Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele, ballorientierte Koordination, Mehrebenenmodelle, z.B. MSIL). • Laufen - Werfen - Springen (schnell und ausdauernd Laufen, Werfen mit verschiedenen Materialien, weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen). • Bewegen im Wasser (Organisation eines Schwimmunterrichtes, Spiele im Wasser, Wassergewöhnung, Vermittlungsmodelle zu Brust- und Kraulschwimmen sowie die dazugehörige Technik und Fehlerkorrektur). • Bewegen an Geräten (Bewegen an und mit Großgeräten, Bewegungslandschaften, Bewegungsgrundformen). • Tanzen - Gestalten - Darstellen (Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen, Kindertänze, Tanzrends, Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten, rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungsbegleitung). • Bewegen in weiteren Bewegungsfeldern: (Ringen und Raufen, Schneeschule). <p>Grundlagen einer sportartenbezogenen Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vier großen Sportspiele/Rückschlagsspiele (Spielfähigkeit, Spielfamilien – Gemeinsamkeiten, Spielvermittlungsmodelle, wie z.B. spielgemäßes Konzept, genetisches Lernen, TAA/TGFU; Stufenplan zur Spielvermittlung und deren Schwerpunkte, Technik- und Taktiktraining, Regelwerk). • Schwimmen (Vermittlungsmodell zu Rückenschwimmen sowie die dazugehörige Technik und Fehlerkorrektur, Vermittlung des Starts, Bausteine einer Schwimmeinheit, Gefahren im Wasser) . • Leichtathletik (Didaktische Konzepte, Stufen der Kinderleichtathletik und des Grundlagentrainings, Klassifizierung und Systematik der leichtathletischen Inhaltsbereiche, Strukturmerkmale einzelner Disziplinen). • Tanzen (Methodische Grundlagen der kreativen Bewegungserziehung: Unterrichten durch Anweisen, Aufgeben, Anregen, Grundlagen der Rhythmusschulung).

	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätturnen (Didaktische Konzepte und Vermittlungsmodelle, Strukturmerkmale und Klassifizierung turnerischer Basiselemente , Hilfestellungen und Gerätehilfen). • Schneesport (Schneesport, Alpine Gefahren, Planung und Durchführung von Winterschullandheimen).
	<p>Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht im Verein und in der Schule. • Die Studierenden erlernen fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Vereins- und Schulsport (Erste Hilfe, Hilfe- und Sicherheitsstellungen, Gerätetransport, -auf und -abbau). • Die Studierenden verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt. • Die Studierenden wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen. • Die Studierenden kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung. • Die Studierenden kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). <p>Können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlernen bewegungsfeld- und sportartbezogene Vermittlungsmodelle und Lehrverfahren, die sie im Vereins- und im Schulsport anwenden können. • Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht in der Schule als auch im Vereinssport • Die Studierenden können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • Die Studierenden können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in der Unterrichtspraxis setzen.

Modul M3-TuB	Titel des Moduls:	Training und Bewegung		
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaftliche Kompetenzen		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. und 2. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Bewegungswissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	2	
		Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft Fach: Sportwissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	2. Semester
			ECTS-P	2
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Anatomie und Physiologie	(Präsenz)
	Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache deutsch
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 2
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M4-TLL, M5-GeFö, M13-Me	
Lehrinhalte:	<p>Bewegungswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstandsbereiche der Bewegungswissenschaft • Verfahren zur Beschreibung und Analyse sportlicher Bewegungen (morphologische, funktionale, anatomische Verfahren) • Funktionsweise motorischer Lernprozesse (ideomotorische Prinzipien und Prozesse) <p>Trainingswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien sportlichen Trainings • Motorische Hauptbeanspruchungsformen und deren Training • Implikationszusammenhang von Trainingszielen, -inhalten und -methoden <p>Anatomie und Physiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Zell- und Gewebelehre • Aktiver und passiver Bewegungsapparat • Haltung und muskuläre Dysbalancen • Kardiopulmonales System, Blut- und Gefäßsystem • Respiratorisches System 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden in bewegungswissenschaftliche Grundlagen eingeführt, welche als Basis für das Verständnis sportlicher Bewegungen und sportlichen Bewegens dienen. • Die Studierenden lernen verschiedene Verfahren der Bewegungsanalyse und Mechanismen motorischen Lernens kennen. 	

- Die Studierenden werden in die Grundlagen der Trainingswissenschaft eingeführt, welche als Basis für die Gestaltung eines gesundheitsfördernden Lebensstils dienen kann.
- Die Studierenden lernen die Grundlagen sportmotorischer Fähigkeiten kennen.
- Die Studierenden lernen die Grundlagen der menschlichen Anatomie kennen.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über physiologische Prozesse im menschlichen Körper.

Können:

- Die Studierenden erwerben erste Fähigkeiten, sportliche Bewegungen zu analysieren und darauf aufbauend Vermittlungskonzepte zu planen.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen sportlicher Aktivität und anatomisch-physiologischen Prozessen zu kennen.
- Die Studierenden erwerben erste Fähigkeiten, die Entwicklung motorischer Hauptbeanspruchungsformen auf medizinischer Basis zu analysieren und zu planen.
- Die Studierenden werden sensibilisiert für potenzielle Wirkungen sportlicher Aktivität.

Modul M4-TLL	Titel des Moduls:	Trainieren, Lehren und Lernen im Sport		
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaftliche Kompetenzen		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 5. und 6. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sportmethodische Konzeptionen Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	2	
		Vorlesung Ausgewählte Themen der Trainings-/Bewegungswissenschaft Fach: Sportwissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	30 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	5. Semester
			ECTS-P	2
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Technik- und Taktiktraining	(Präsenz)
	Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache deutsch
		Lage 6. Semester
		ECTS-P 2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M3-TuB	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min),	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M21-BA	
Lehrinhalte:	<p>Sportmethodische Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportmethodische Theoriebildung • Methodische Konzeptionen für unterschiedliche Themen (z. B. Bewegungslernen, kognitives Lernen, soziales Lernen) • Konzeptionsentwicklung und -evaluation <p>Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Entwicklung • Differenzierte Wirkungen ausgewählter Trainingsprogramme für technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten • Planung und Steuerung von Trainingsmaßnahmen <p>Experimentelle und quasi-experimentelle Output-Studien über Trainingsprogramme</p>	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen sportmethodische Konzeptionen vertieft kennen. • Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über Erziehungs- und Bildungsprozesse im und durch Sport. • Die Studierenden erarbeiten bewegungswissenschaftliche Themen zur sportmotorischen Entwicklung. • Die Studierenden lernen Wirkungen spezifischer Trainingsprogramme kennen und analysieren. • Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu gesundheitsfördernden Wirkungen von Bewegung in körperlicher, psychologischer und sozialer Hinsicht. • Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über Bewegungslernen und angemessene Lehrverfahren. • Die Studierenden lernen taktische Prozessmodelle und deren Steuerung 	

kennen.

- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über sportwissenschaftliche Forschungsmethodik.

Können:

- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen sportlichen Zielsetzungen und methodischen Maßnahmen zu erkennen und zu gestalten.
- Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten, spezifische Trainingsprogramme zu modellieren und ihre Wirkungen zu antizipieren.
- Die Studierenden erwerben Fähigkeiten Prozesse des bewegungs- und Taktiklernens zu planen und zu steuern.
- Die Studierenden werden befähigt, den Zusammenhang zwischen sportlicher Aktivität und einem komplexen Gesundheitsverständnis im Detail zu verstehen und auf ihn einzuwirken.
- Die Studierenden werden befähigt, einfache Untersuchungsdesigns zu verstehen und relevante Daten zu interpretieren.

Modul M5 – GeFö	Titel des Moduls:	Spezielle Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportwissenschaftliche Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Sergio Ziroli, ziroli@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung/Seminar Förderung von Gesundheit aus naturwissenschaftlicher und sportmedizinischer Sicht Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M1-SGS		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min), 1 ECTS-Punkt zur Prüfungsvorbereitung aufgrund umfangreicher Lehrinhalte		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M21-BA		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitlicher Zustand von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einer veränderten Umwelt • Bedeutung des Sports für die "Gesundheit" und "Gesundheits-Erziehung" • Anatomie und Physiologie des Menschen • Organische Belastungsreaktionen und Trainingsanpassungen • Zivilisationserkrankungen durch Bewegungsmangel sowie Fehl-/Überernährung • Präventive und therapeutische gesundheitsfördernde Effekte von ausreichend Bewegung und richtiger Ernährung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitstheoretische Modelle und gesellschaftliche Entwicklungen. • Die Studierenden erwerben ein Orientierungs- und Überblickswissen zum Bewegungs- und Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen. • Die Studierenden erwerben ein frühzeitiges und nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Ernährung und Gesundheit. • Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse sportpädagogischer und sportpsychologischer Problemstellungen im Zusammenhang mit Gesundheit. • Die Studierenden erhalten Grundkenntnisse zur Anatomie und Physiologie sowie den Trainingsanpassungen des pulmokardiozirkulatorischen Systems, des Bewegungsapparates, des hormonellen Systems, des zentralen/peripheren und vegetativen Nervensystems sowie des hämatopoetischen/immunologischen Systems. • Den Studierenden werden Grundkenntnisse zum muskulären Energiestoffwechsel und zum Wasser-, Elektrolyt- und Säurebasenhaushalt vermittelt. • Den Studierenden werden Grundkenntnisse zu krankheitsfördernden organischen Rückwirkungen von Bewegungsmangel und Fehl- 		

/Überernährung vermittelt.

- Die Studierenden erwerben ein nachhaltiges Wissen über die gesundheitsfördernden Effekte von Bewegung, Spiel und Sport in der Prävention und Therapie von funktionellen Störungen und strukturellen Erkrankungen des pulmokardiozirkulatorischen Systems, des Stoffwechsels, des Bewegungsapparates und bei psychovegetativen Funktionsstörungen.

Können:

- Die Studierenden entwickeln grundlegende Fähigkeiten zur Diagnose von Bewegungsmängeln und deren Folgeerscheinungen sowie zur Planung entsprechender Gegenmaßnahmen.
- Die Studierenden entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen von Bewegung, Spiel und Sport in der Gesundheitsförderung und -erziehung.
- Die Studierenden werden dazu befähigt, Präventionsmaßnahmen für eine gesundheitsfördernde Bewegung und Ernährung zu entwickeln.
- Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zur Beurteilung der körperlichen Fitness und deren altersabhängige Bewertung.
- Die Studierenden entwickeln bewegungs-/ernährungstherapeutische Konzepte zur allgemeinen und organspezifischen Gesundheitsförderung.
- Die Studierenden können aufgrund ihres Wissens zur Generierung gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse (wiss. Methoden) fachspezifische Studien und deren Wertigkeit verstehen und einsetzen.

Modul M6 – SP 1	Titel des Moduls:	Grundsportarten (Individual- und Mannschaftssportarten)	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportpraktische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Dr. Patrick Singrün, singruen@ph-weingarten.de & Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportarten mit Wahlmöglichkeit: Turnen, Schwimmen, Leichtathletik, Tanz Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Mannschaftssportarten mit Wahlmöglichkeiten: Basketball, Handball, Volleyball, Fußball Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2.

		Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Praxisprüfung (Leistungsprüfung) in 1 Individual- und 1 Mannschaftssportart	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M8-SP 3, M9-SP 4	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik und Methodik der verschiedenen Individual- und Mannschaftssportarten. Methoden und Methodenkonzeptionen zur praktischen Umsetzung im Sport; Didaktisch – methodische Planungsüberlegungen und deren konkrete Umsetzung in den Grundsportarten; Vorstellungen und Theorien der Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten; Kennenlernen verschiedener Konzepte, Methoden und Modelle zur Einführung in die Grundsportarten. 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen praktische sowie theoretische Grundlagen zur Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten kennen. • Die Studierenden lernen den Einsatz verschiedener Lernmethoden und Methodenkonzeptionen zur Vermittlung der jeweiligen Lerninhalte kennen. • Die Studierenden erhalten einen differenzierten Einblick in den Aufbau eines Bewegungsangebotes. • Die Studierenden erwerben grundlegendes sportpraktisches Wissen über die jeweilige Grundsportart. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Bewegungsangebote der Grundsportarten auf der Grundlage methodisch-didaktischer Erkenntnisse zu planen und zu vermitteln. • Die Studierenden erwerben die für die jeweiligen Grundsportarten benötigten Grundfertigkeiten. • Die Studierenden können die jeweiligen erworbenen Grundfertigkeiten in den besuchten Veranstaltungen demonstrieren und können Bewegungsausführungen anderer korrigieren und interpretieren. 	

Modul M7 – SP 2	Titel des Moduls:	Freizeitsportarten	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportpraktische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. und 2. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Dr. Patrick Singrün, singruen@ph-weingarten.de & Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Freizeitsportart 1 – Wahlmöglichkeiten: Alle Grundsportarten, Tennis, Tischtennis, Badminton, Klettern, Fitnessboxen, Wintersport, Fitnesssport, Funktionelles Bewegungstraining	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Freizeitsportart 2 – Wahlmöglichkeiten: Alle Grundsportarten, Tennis, Tischtennis, Badminton, Klettern, Fitnessboxen, Wintersport, Fitnesssport, Funktionelles Bewegungstraining	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Lage		1. oder 2. Semester	
Fach: Sportwissenschaft			

	Fach: Sportwissenschaft	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Praxisprüfung in einer Freizeitsportart (Demonstrationsprüfung)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M8-SP 3, M9-SP 4,		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Methodenkonzeptionen zur praktischen Umsetzung im Sport; Didaktisch – methodische Planungsüberlegungen und deren konkrete Umsetzung in den Grundsportarten; Vorstellungen und Theorien der Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten; Kennenlernen verschiedener Konzepte, Methoden und Modelle zur Einführung in die Grundsportarten. 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen praktische sowie theoretische Grundlagen zur Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten im Bereich freizeitrelevanter Sportarten kennen. • Die Studierenden lernen den Einsatz verschiedener Lernmethoden und Methodenkonzeptionen zur Vermittlung der jeweiligen Lerninhalte kennen. • Die Studierenden erhalten einen differenzierten Einblick in den Aufbau eines Bewegungsangebotes im Freizeitsport. • Die Studierenden erwerben grundlegendes sportpraktisches Wissen über die jeweilige Freizeitsportart. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Bewegungsangebote aus dem Bereich von freizeitrelevanten Sportarten auf der Grundlage methodisch-didaktischer Erkenntnisse zu planen und zu vermitteln. • Die Studierenden erwerben die für die jeweiligen Freizeitsportarten benötigten Grundfertigkeiten. • Die Studierenden können die jeweiligen erworbenen Grundfertigkeiten in den besuchten Veranstaltungen demonstrieren und können Bewegungsausführungen anderer gezielt beobachten und korrigieren. 		

Modul M8 – SP 3	Titel des Moduls:	Vertiefungspraxis	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportpraktische Kompetenzen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Alexandra Heckel, heckel@ph-weingarten.de & Alexa Becker, becker@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sportdisziplin – Wahlmöglichkeit 1: Haltungs- und Bewegungsschulung, Gerätegestütztes Fitnesstraining, Entspannung, Bewegungsspiele, Psychomotorik, Fit Mix Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Sportdisziplin – Wahlmöglichkeit 2: Haltungs- und Bewegungsschulung, Gerätegestütztes Fitnesstraining, Entspannung, Bewegungsspiele, Psychomotorik, Fit Mix Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester

		ECTS-P	3
	Seminar Sportdisziplin – Wahlmöglichkeit 3: Haltungs- und Bewegungsschulung, Gerätegestütztes Fitnesstraining, Entspannung, Bewegungsspiele, Psychomotorik, Fit Mix Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Sportdisziplin – Wahlmöglichkeit 4: Haltungs- und Bewegungsschulung, Gerätegestütztes Fitnesstraining, Entspannung, Bewegungsspiele, Psychomotorik, Fit Mix Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		deutsch
	Lage		5. oder 6. Semester
	ECTS-P		3
	ECTS-P		3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M6-SP 1, M7-SP 2		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an vier frei wählbaren Lehrveranstaltungen Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Lehrversuch (20 min) in einer der gewählten Sportarten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Gerätegestütztes Fitnesstraining Unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse werden verschiedene Trainingsmethoden für das Training an Geräten in den Bereichen Kraft und Ausdauer sowie deren zielgruppenspezifischer Einsatz vermittelt. Gängige diagnostische Maßnahmen zur Feststellung der körperlichen Leistungsfähigkeit, individuelle Trainingsplanung sowie pathologieorientiertes Training werden vertieft behandelt. • Fit-Mix Ausgehend von einem differenzierten Core Training wird im Kurs ein Schwerpunkt auf die Bewegungsgenauigkeit und -effektivität von 		

Krafttrainingsformen mit und ohne Gerät gelegt. Über eine Verbesserung der eigenen Bewegungsausführung in der Demonstration soll auch das gezielte Erkennen und Korrigieren von Haltungsfehlern der Kursteilnehmer optimiert werden. Das inhaltliche Niveau reicht dabei von Basisübungen aus dem Bereich der Wirbelsäulengymnastik, bis hin zu individuell konzipierten Übungsformen eines Personal Trainings.

Zum speziellen Workout werden die im Fitnessbereich gängigen Kleingeräte (XCO, Flexi-Bar, Step, Thera-Band, Pezzi-Ball) eingesetzt, aber auch in propriozeptive Trainingsformen (Airex Balance-Pad) eingeführt.

- **Haltungs- und Bewegungsschulung**

Es werden anatomische und physiologische Grundlagen vermittelt, die für gesundheitsorientierte Trainingsangebote im Freizeit- und Breitensport sowie im Bereich der gezielten Prävention und Rehabilitation relevant sind. Im Mittelpunkt stehen Fragen aus den Bereichen Kraft, Beweglichkeit, Haltungsaufbau und muskuläre Dysbalancen in verschiedenen Altersgruppen, wobei die Zusammenhänge der Systeme untereinander auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse verdeutlicht werden. Für die Zielgruppe von sturzgefährdeten Personen werden geeignete Interventionen im Sinne einer Osteoporoseprophylaxe vermittelt. Kreativer Umgang mit Objekten und Geräten (z.B. Thera-Band, Pezziball, Teppichfliesen) fördert die Vielseitigkeit und Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Unterrichtsgestaltung.

- **Psychomotorik**

Im Seminar sollen Möglichkeiten und Grenzen psychomotorischer Bewegungsförderung für verschiedene Altersgruppen anhand fachpraktischer Beispiele erörtert werden. Welche Ziele verfolgt die Psychomotorik und lassen sich diese an generellen Inhalten festmachen?

Das Kind als aktiver Gestalter seiner Entwicklung steht im Zentrum einer ganzheitlichen und kindzentrierten Entwicklungsförderung, die den engen Zusammenhang von Wahrnehmung und Bewegung betont. Weitere Themen sind Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Erscheinungsformen von ADS/ADHS, Spielentwicklung und Erlebnispädagogik für Kinder und Erwachsene.

- **Entspannung**

Basierend auf diversen Stressmodellen und –theorien werden die wichtigsten Grundlagen hinsichtlich der Verarbeitung von Stress und Stressbewältigung vermittelt. Neben den physiologischen Grundlagen von Stress wird die Wirkungsweise verschiedener Entspannungsmethoden (Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training in der Grundstufe, Yoga etc.) in Theorie und Praxis vermittelt.

- **Bewegungsspiele**

Verschiedene Bereiche, wie z. B. Ball- und Wasserspiele sowie Sport mit Alltagsmaterialien werden in den themenspezifischen Veranstaltungen aufgegriffen und praktisch umgesetzt, um somit einen

	<p>ersten Leitfaden mitgeben zu können. Im Mittelpunkt stehen Kreativität und Ideenvielfalt, um aus einem traditionellen Spiel eine Vielzahl von neuen Spielen zu entwickeln, die gleichzeitig alters- und fachgerecht sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Spielorganisation (Material, Gruppenbildung, Lehrverhalten etc.), um mit Spielen die Sporeinheit als Übungsleiter, Trainer oder Lehrer angemessen sowie bewegungsintensiv gestalten und durchführen zu können, ohne dabei seine eigenen gesetzten Ziele im Sport, beispielsweise Kondition und Koordination, zu verlieren.</p>
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse über die allgemeine und funktionelle Anatomie des Bewegungsapparates. Sie kennen differenzierte Trainingsformen zum Haltungsaufbau, zur Verbesserung der allgemeinen und der lokalen Ausdauer. • Die Studierenden kennen die wichtigsten Bewegungs- und Haltemuskeln sowie verschiedene Kontraktionsformen. • Die Studierenden setzen sich mit Einsatz und Effektivität verschiedener Dehnmethoden auseinander. • Die Studierenden bekommen einen Einblick in den Aufbau verschiedener Gelenkstrukturen (Wirbelsäule, Schulter- und Beckengürtel, Fußgelenke), sie erwerben Kenntnisse über gezielte Mobilisations- und Stabilisationsübungen für unterschiedliche Gelenkformen. • Die Studierenden kennen koordinative Fähigkeiten und Übungsformen zur Schulung der Koordination. • Die Studierenden erhalten einen Einblick in physiologische Grundlagen des Aufwärmens und Adaptionsprozesse des Ausdauertrainings. • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Ursachen und Folgen muskulärer Dysbalancen. • Die Studierenden können verschiedene Entspannungsmethoden anwenden. • Die Studierenden kennen die Funktion vielfältiger Kleingeräte und können sie im Fitnessbereich anwenden. • Die Studierenden erhalten einen Einblick über den Einsatz von Kraft- und Ausdauertrainingsgeräten in verschiedenen Zusammenhängen (präventive und rehabilitative Aspekte) • Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Inhalte und Aufbau verschiedener Bewegungskünste und Bewegungskonzepte. • Die Studierenden erlernen vielfältige Spielformen zur Interaktion und Kommunikation. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit der differenzierten Bewegungskorrektur im Praxisfeld. • Die Studierenden können individuelle Trainingsprogramme an Geräten zur Schulung von Kraft und Ausdauer erstellen

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können Haltungsschwächen erkennen und ausgleichende, körperbildende Übungen selbst entwickeln.• Die Studierenden können Kursinhalte dem individuellen Leistungsniveau der Gruppe anpassen.• Die Studierenden können Bewegungsaufgaben stellen.• Die Studierenden können Kursthemen wie Rückenschule und Fitness unterrichten.• Die Studierenden können Personen in verschiedenen Altersstufen zu Spiel und Bewegung motivieren. |
|--|--|

Modul M9 – SP 4	Titel des Moduls:	Planung, Durchführung und Evaluation von erlebnispädagogischen Kursen	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Sportpraktische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 4. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Alexandra Heckel, heckel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Erlebnispädagogik Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
		Exkursion	
	Sommerportkurs Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	M6-SP 1, M7-Sp 2
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Projektprüfung: Präsentation und Projektbericht
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M18-FP
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Theorien der Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Angeboten; für die Planung relevante Methodenkonzeptionen im Bereich der Erlebnispädagogik; institutionelle und personelle Bedingungen und Voraussetzungen von Lehr- und Lernbedingungen in erlebnispädagogischen Kontexten; didaktisch-methodische Planungsüberlegungen; Lehr- und Lernziele, Handlungs-, Interaktions- und Organisationsformen, auf die Zielgruppe angepasste Reflexionsformen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung von erlebnispädagogischen Kursen. Die Studierenden kennen den Einsatz verschiedener Methoden und Methodenkonzeptionen der jeweiligen Lerninhalte. Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Durchführung von erlebnispädagogischen Projekten in verschiedenen Settings sowie mit unterschiedlichen Altersgruppen. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, erlebnispädagogische Angebote auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer sowie allgemein pädagogischer Erkenntnisse zielorientiert zu planen. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren und einen Vergleich zwischen Planung und Durchführung im Sinne einer Reflexion zu erarbeiten.

Modul M10 – H1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung		
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Ökologische Kompetenzen		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 1. Semester				
Häufigkeit:				
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: PD Dr. Claudia Angele, angele@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ernährung des Menschen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Ernährung und Lebensmittelmärkte Fach: Alltagskultur und Gesundheit		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	1. Semester
			ECTS-P	3
	Voraussetzungen für			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (60 min)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M11-H2, M12-H3,
Lehrinhalte:	<p>Ernährung des Menschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährungssituation und Ernährungsprobleme heute • Körpersignale bei der Nahrungsaufnahme • Körpergewicht und Ernährung • Aufbau und Vorkommen der Nährstoffe und Nährstoffwechsel (Energie- und Nährstoffdichte) • Energie- und Nährstoffbedarf, Empfehlungen für die Nährstoffzufuhr (D-A-CH-Referenzwerte) • Unerwünschte Nahrungsbegleitstoffe • Prävention: Empfehlungen, Konzepte und Regeln für eine gesund erhaltende Ernährung • Aktuelle Ernährungstrends • Lösungsstrategien und Konzepte bei Ernährungsproblemen <p>Ernährung und Lebensmittelmärkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmerkmale von Lebensmitteln • Qualitätsmanagement • Lebensmittelrechtliche Grundlagen • Industrielle Lebensmittelproduktion und lebensmitteltechnologische Prozesse • Globalisierung und Nachhaltigkeit bei der Lebensmittelproduktion • Toxikologie der Lebensmittel • Lebensmittelverderb, Lebensmittelvergiftungen und -infektionen • Hygiene bei der Lebensmittelverarbeitung (HACCP-Konzept) • Konservierung und Lagerung von Lebensmitteln • Zusatzstoffe in der Lebensmittelverarbeitung • Aktuelle Ernährungstrends (z.B. funktionelle Lebensmittel, BIO-Produkte, Nahrungsergänzungsmittel) • Gentechnik • Novel-Food
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über ausgewählte Aspekte von

Moduls:

Ernährungsverhalten, Esskultur und Ernährungsproblemen in unserer Gesellschaft.

- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über den Energie- und Nährstoffbedarf des Menschen sowie internationale Nährstoffempfehlungen.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über das Vorkommen der Nährstoffe in Lebensmitteln, den chemischen Aufbau der Nährstoffe und den Nährstoff-Stoffwechsel im menschlichen Körper.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über den aktuellen Diskussionsstand der Ernährungswissenschaft hinsichtlich tradierter und aktuell propagierter Ernährungskonzepte.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über gesetzliche Vorgaben im Lebensmittelrecht.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die industrielle Lebensmittelproduktion und -verarbeitung.
- Die Studierenden kennen die Aufgaben und die Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die verschiedenen Bereiche der Lebensmittelhygiene.

Können:

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ernährung des Menschen und ihrer gesundheitsbezogenen Bedeutung.
- Die Studierenden haben Kenntnisse über die Bedeutung einer vollwertigen Ernährung als Voraussetzung einer gesunderhaltenden Lebensführung und können ausgewählte Ernährungskonzepte vor dem Hintergrund der D-A-CH-Referenzwerte und -empfehlungen analysieren und bewerten.
- Die Studierenden können lebensmittelrechtliche Bestimmungen erläutern.
- Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über ernährungsphysiologisch relevante Aspekte bei der Produktion und Verarbeitung von Lebensmitteln und können diese bei der Auswahl von Lebensmitteln und Zusammenstellung von Tages- und Wochenspeiseplänen in die Praxis umsetzen.
- Die Studierenden erwerben Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens/Erarbeitens und der Anwendung wiss. Formalstandards.
- Die Studierenden werden in grundlegende wissenschaftliche Methoden der fachspezifischen Erkenntnisgewinnung eingeführt.
- Die Studierenden können aktuelle Trends in der Ernährung unter den Aspekten Ernährungsphysiologie, Ernährungsökonomie und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten.

Modul M11 – H2	Titel des Moduls:	Spezielle Aspekte der Ernährung	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Ökotrophologische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. und 3. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	PD Dr. Claudia Angele, angele@ph-weingarten.de / Alexandra Heckel, heckel@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ernährung verschiedener Bevölkerungsgruppen – besondere Ernährungsweisen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ernährungsmitbedingte Erkrankungen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	M10-H1
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Präsentation (30 min) und schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M12-H3, M13-Me,
Lehrinhalte:	<p>Ernährung verschiedener Bevölkerungsgruppen – besondere Ernährungsweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziokulturelle und historische Einflussfaktoren und ihre Wirkung auf und Bedeutung für die Entstehung individueller Essgewohnheiten • Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung • Definition, Grundlagen und Vergleich von verschiedenen Ernährungsweisen und Kostformen • Bewertung der verschiedenen Ernährungsweisen anhand der Empfehlungen für eine gesund erhaltende Ernährung • Ernährung von verschiedenen Personengruppen unterschiedlichen Alters (Schwangere und Stillende, Säuglinge, (Klein-)Kinder, Jugendliche und Senioren) • Ernährung von in Deutschland lebenden Personen aus anderen Kulturen <p>Ernährungsmitbedingte Erkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ätiologie, Symptomatik, Diagnose, Therapie, Komplikationen und Folgestörungen ernährungsmitbedingter Erkrankungen • Außenseiter- und Modediäten • Essstörungen • Ernährungsmitbedingte Erkrankungen als Kostenfaktor im Sozialsystem • Diätetische Maßnahmen und Behandlung • Erstellen und Berechnen von Tageskostplänen und Speiseplänen • Konzepte in der diätetischen Ernährungsberatung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Energie- und Nährstoffbedarf verschiedener Personengruppen. • Die Studierenden kennen die aktuelle Ernährungssituation der verschiedenen Personengruppen und die Veränderungen der Esskultur in Deutschland. • Die Studierenden kennen Kriterien, nach denen die verschiedenen Ernährungsweisen und Kostformen bewertet werden können.

- Die Studierenden kennen die Zusammenhänge von Essen und kultureller Identität.
- Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entstehung ernährungsmitbedingter Erkrankungen.
- Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Bedeutung und Zusammenhänge zwischen individuellem Ernährungsverhalten und ernährungsmitbedingten Erkrankungen.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Formen der Ernährungskommunikation.
- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Konzepte, Inhalte, Methoden und Ziele der Ernährungsbildung und Ernährungsberatung.

Können:

- Die Studierenden können die verschiedenen Ernährungsweisen und Kostformen charakterisieren, vergleichen und bewerten.
- Die Studierenden können Maßnahmen und Konzepte für eine gesund erhaltende Ernährung verschiedener Personengruppen entwickeln und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Ernährungsalltag erarbeiten.
- Die Studierenden können ihre Kenntnisse über die verschiedenen Ernährungsweisen und Kostformen in die Praxis umsetzen und weitervermitteln.
- Die Studierenden können Ernährungs- und Diätempfehlungen analysieren und bewerten.
- Die Studierenden können relevante Ernährungs- und Diätkonzepte für Kranke entwickeln, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Ernährungsalltag erarbeiten und diese weitervermitteln.
- Die Studierenden können aufgrund ihres Wissens zur Generierung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse fachspezifische Studien und deren Wertigkeit verstehen und einsetzen.

Modul M12 – H3	Titel des Moduls:	Praxisfelder der Ernährung	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Ökotrophologische Kompetenzen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 4. und 5. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: PD Dr. Claudia Angele, angele@ph-weingarten.de / Alexandra Heckel, heckel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Ernährungsbildung und -beratung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	2
		Seminar	
	Planung, Durchführung und Bewertung vollwertiger Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3

	<p>Seminar</p> <p>Angewandte Diätetik und Sportlerernährung</p> <p>Fach: Alltagskultur und Gesundheit</p>	<p>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h</p> <p>Aufwand für Selbststudium 60 h</p> <p>Unterrichts-/Lehrsprache deutsch</p> <p>Lage 5. Semester</p> <p>ECTS-P 3</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M10-H1, M11-H2	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Bearbeitung einer Fallstudie inklusive Planung, Zubereitung und Berechnung einer diätetischen Mahlzeit im Rahmen der ausgewählten Fallstudie, 1 ECTS-P. Prüfung, da aufwendige Prüfungsform	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<p>Planung, Durchführung und Bewertung vollwertiger Mahlzeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ess- und Tischkultur, Essen und Kommunikation • Essen und Trinken als Gesundheitsressource • Arbeitsplanung und rationelle Arbeitsorganisation • nährstoffschonende Lebensmittelverarbeitung • sachgerechter Umgang mit Lebensmitteln • Kreativer Umgang mit Rezepten und Abwandlungsmöglichkeiten nach ausgewählten Kriterien • Speisenpräsentation • Bewertung von Speisen und Mahlzeiten <p>Angewandte Diätetik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Energie- und Nährwertberechnung • Planung und Zubereitung von diätetischen Mahlzeiten • Umgang mit Ernährungssoftware • Energie- und Nährwertberechnung von Tages- und Wochenspeiseplänen für spezifische diätetische Anforderungsprofile • Erstellen von Ernährungsinformationen und Rezeptmaterial für verschiedene ernährungsmitbedingte Erkrankungen • Ernährung und Bewegung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung bei Freizeit- und Leistungssportlern <p>Ernährungsbildung und –beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Essens • Biographische Aspekte des Essen und Trinkens • Prägung des Essverhaltens, Essgewohnheiten, Essmuster • Genuss und Sinnlichkeit des Essens • Programme und Konzepte der Ernährungsbildung • Modelle der Ernährungsberatung • Evaluation von Ernährungsprogrammen und -konzepten • Kommunikation in der Ernährungsbildung – und beratung • Methodik in der Ernährungsberatung • Grundlagen der Individual- und Gruppenberatung • Medien und Medieneinsatz in der Ernährungsbildung und -beratung • Probleme der Vermittlung in Bildung und Beratung
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen soziokulturelle Rahmenbedingungen für Ernährungs- und Konsumententscheidungen. • Die Studierenden erwerben Wissen über die Bedeutung von individuellen Ess- und Konsumbiographien für die Lebensstilentwicklung. • Die Studierenden erwerben Wissen über die Bedeutung und Funktion von Mahlzeiten im Alltag. • Die Studierenden kennen Strategien zur allgemeinen Mahlzeitenplanung und –herstellung. • Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der diätetischen Behandlung ernährungsmitbedingter Erkrankungen und kennen die aktuellen Diätprinzipien. • Die Studierenden lernen den Umgang mit Ernährungssoftware kennen. • Die Studierenden kennen die Gesundheitsziele der Ernährung. • Die Studierenden kennen Programme und Konzepte der Ernährungsbildung. • Die Studierenden kennen Modelle der Ernährungsberatung. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Arbeitstechniken in der Fachpraxis der Nahrungszubereitung. • Die Studierenden können Speisen und Mahlzeiten für verschiedene Personengruppen und Kostformen unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer und -psychologischer Erkenntnisse, Sinnlichkeit und Nachhaltigkeit planen, zubereiten, präsentieren und bewerten.

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können gesundheitsfördernde Maßnahmen bei der Vor- und Zubereitung von Mahlzeiten berücksichtigen und Informationen und Anleitungen kritisch reflektieren.• Die Studierenden können für ernährungsmitbedingte Erkrankungen diätetische Mahlzeiten individuell planen, berechnen, zubereiten, präsentieren und bewerten.• Die Studierenden können das Wissen über eine gesundheitsfördernde Planung und Zubereitung von Mahlzeiten zielgruppengerecht an Personen mit unterschiedlicher Alters- und Sozialgruppenzugehörigkeit vermitteln.• Die Studierenden kennen aktuelle Programme, Kampagnen und Projekte der Ernährungsbildung.• Die Studierenden können ein Projekt zur Ernährungsbildung für eine spezifische Zielgruppe erarbeiten und präsentieren.• Die Studierenden können eine Individual- oder Gruppenernährungsberatung planen, organisieren und durchführen. |
|--|---|

Modul M13 – Me	Titel des Moduls:	Innere Medizin und Traumatologie		
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Kompetenzbereich:	Medizinische Kompetenzen		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:				
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Lage im Studium: 3. und 4. Semester				
Häufigkeit:				
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester				
Dauer:				
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der inneren Medizin Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Grundlagen der Sporttraumatologie Fach: Sportwissenschaft		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
			Aufwand für Selbststudium	60 h
			Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
			Lage	4. Semester
			ECTS-P	3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Ausgewählte Aspekte der Sportmedizin Fach: Sportwissenschaft	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage 4. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M3-TuB	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 min),	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M4-TLL, M5-GeFö	
Lehrinhalte:	Innere Medizin: <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie/Physiologie und Pathophysiologie des Herzkreislaufsystems • Anatomie/Physiologie und Pathophysiologie des Respiratorischen Systems • Anatomie und Physiologie der Skelettmuskulatur • Grundlagen des Kohlenhydrat- und Fettstoffwechsels • Blutbildendes und immunologisches System • Grundlagen der körperlichen Belastungsreaktion Sporttraumatologie <ul style="list-style-type: none"> • Epidemiologie • Prävention • Diagnostik • Therapie von Sportverletzungen und Sportschäden Ausgewählte Themen der Sportmedizin <ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsprozesse und –mechanismen an körperliches Training und Belastung (Muskel, Stoffwechsel, kardiovaskuläres System) • Epidemiologische Grundlagen zum Effekt körperlicher Aktivität in der Primär- und Sekundärprävention • Präventive Mechanismen körperlicher Aktivität • Individuelle Variabilität von Leistungsfähigkeit und Trainierbarkeit • Methodik der Ergometrie und Leistungsdiagnostik (Grundlagen der Laktatdiagnostik, Spiroergometrie und des Belastungs-EKG), Trainingssteuerung • Sportliche Belastungsreaktion bei speziellen Umgebungsbedingungen 	

	<p>(Hitze, Höhe, Kälte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Aspekte der Ernährung (Leistungssport, Prävention & Rehabilitation) • Doping im Freizeit- und Leistungssport • Körperliche Leistungsfähigkeit und Trainierbarkeit des jungen und alten Menschen
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Wissen über die Grundlagen der inneren Medizin. • Die Studierenden werden in sporttraumatologische Grundlagen eingeführt. • Die Studierenden lernen medizinische Wirkungen sportlicher Aktivität kennen, welche als Basis für die Gestaltung einer gesundheitsfördernden Umgebung in verschiedenen Altersstufen dienen. • Die Studierenden erwerben vertiefendes sportmedizinisches Wissen zu einigen ausgewählten Bereichen. • Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über internistische, traumatologische und sportmedizinische Diagnoseverfahren. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen sportlicher Aktivität und persönlicher Lebensgestaltung zu erkennen. • Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, die Ausbildung motorischer Hauptbeanspruchungsformen als Maßnahmen gegen konkrete Bewegungsmangelkrankheiten umzusetzen. • Die Studierenden werden sensibilisiert für potenzielle Risiken sportlicher Aktivität.

Modul M14 – BMK I	Titel des Moduls:	Betriebswirtschaftliche Kompetenzen und Managementkompetenzen	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Betriebswirtschafts- und Managementkompetenzen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 195h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 3. und 4. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	2
		Seminar	
	Kosten-/Leistungsrechnung Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Projektmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 15 h Aufwand für Selbststudium 75 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage 4. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (60 min), 1 ECTS-P. zur Prüfungsvorbereitung aufgrund umfangreicher Lehrinhalte	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M15-BMKII	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Wissenschaftsprogramm der Betriebswirtschaftslehre • Das Ziel-, Informations- und Entscheidungssystem einer Unternehmung • Konstitutive Entscheidungen in der Unternehmung (u.a. Rechtsformwahl, Unternehmensverbindungen, Standortwahl) • Die betriebliche Wertschöpfungskette (Beschaffung, Produktion, Absatz) • Grundfragen der Unternehmensführung: Strategien, Strukturen und Prozesse • Grundfragen der Mitarbeiterführung: Führungsstile, Motivation und Verhalten • Grundfragen des Unternehmenswandels • Das Rechnungs- und Finanzwesen als quantitative Informationsbasis wirtschaftlicher Entscheidungen • Grundlegende Entscheidungsfelder beim Aufbau eines Kostenrechnungssystems • Standardelemente der Kostenrechnung im Überblick (Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung) • Alternative Methoden der Leistungskalkulation • Alternative Methoden der Betriebsergebnisrechnung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Break-Even-Analyse • Investitionsentscheidungen auf der Grundlage der Kosten-/Leistungsrechnung • Grundlegende Kennzahlen zur kostenorientierten Beurteilung von Entscheidungen • Eigenschaften von Projekten • Das „magische“ Viereck des Projektmanagements • Alternative Formen der Projektorganisation • Phasen des Projektmanagements: Projektkonzeption und Projektrealisation • Die Aufgabe der Projektführung: Projektmanagement und Teamsteuerung • Instrumente des Projektmanagements
<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen das Erfahrungs- und Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre, ihre Einordnung in das System der Wissenschaften und die unterschiedlichen Vorgehensweisen der betriebswirtschaftlichen Forschungskonzeptionen kennen. • Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Zielsetzungen. • Die Studierenden sind mit dem kybernetischen Entscheidungsprozess einer Unternehmung vertraut. • Die Studierenden kennen die wesentlichen Kriterien und Unterschiede des Leistungsprozesses eines Sachgüter- und Dienstleistungsbetriebes. • Die Studierenden erwerben Wissen über den grundsätzlichen Aufbau und die wesentlichen Leistungsprozesse eines Unternehmens. • Die Studierenden sind mit den grundlegenden Führungsaufgaben auf Unternehmens- wie auf Mitarbeiterebene vertraut. • Die Studierenden entwickeln ein Problemverständnis für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmungen. • Die Studierenden verfügen über einen Gesamtüberblick über Stellung und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung eines Betriebes. • Die Studierenden erwerben Wissen über die Zusammenhänge zwischen den Systemen der kalkulatorischen, bilanziellen und finanziellen Perspektive eines Betriebes. • Die Studierenden können den Nutzen kostenrechnerischer Informationen für betriebliche Entscheidungen einschätzen. • Die Studierenden kennen den Aufbau eines Kostenrechnungssystems und können diese hinsichtlich unterschiedlicher Fragestellungen selbstständig einordnen und bewerten.

- Die Studierenden kennen die Grundzüge betrieblicher Budgetierung.
- Die Studierenden erkennen die besondere Charakteristik von Projekten.
- Die Studierenden sind mit den wesentlichen Elementen eines zielorientierten Projektmanagements sowie den wesentlichen Aufgaben der Projektführung vertraut.
- Die Studierenden können alternative Formen der Projektorganisation kritisch beurteilen und zweckorientiert auswählen.
- Die Studierenden kennen die grundlegenden Projektphasen.
- Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über die Aufgaben eines Projekt-Controllings.

Können:

- Die Studierenden erlernen, grundlegende betriebswirtschaftliche Methoden auf klar definierte Entscheidungsprobleme selbstständig anzuwenden.
- Die Studierenden sind mit der Fachsprache der Betriebswirtschaftslehre vertraut.
- Die Studierenden können produktiv in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten und ihren Standpunkt betriebswirtschaftlich argumentativ begründen.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, unterschiedliche Aufgaben innerhalb eines Kostenrechnungssystems mit Hilfe von verschiedenen Instrumenten selbstständig lösen, auswerten und analysieren.
- Die Studierenden können selbstständig betrieblich relevante Kennzahlen auf der Basis der Kosten-/Leistungsrechnung bilden und interpretieren.
- Die Studierenden kennen grundlegende Instrumente zur Visualisierung von Projektverläufen

Modul M15 – BMK II	Titel des Moduls:	Vertiefung BWL & Management	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Betriebswirtschafts- und Managementkompetenzen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 5. und 6. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Claudia Wiepcke, wiepcke@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Medizinisches Qualitätsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Personalmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage 6. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M14-BMK I	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	3 Teilklausuren (30 + 30 + 30 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement • Medizinisches Qualitätsmanagement • Grundlagen der Wirtschaftspsychologie • Dienstleistungsproduktion und –management • Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung, Methoden, Instrumente 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Wissen: <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement - Kenntnis der Grundlagen, der Struktur und des Aufbaus von Qualitätsmanagementsystemen • Verfahren zur Integration von Qualität in Unternehmen • Personalentwicklung und -management • Personalauswahl • Führung • Dienstleistungsproduktion und -management • Non-Profit-Management • Businessplanentwicklung • Kenntnis der Grundlagen und Historie, rechtliche Rahmenbedingungen, Handlungsfelder, Analyseinstrumente, wissenschaftliche Evidenz und Erfolgskriterien im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) • Gesundheitsmodelle • Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit, Betriebliches 	

	<p>Eingliederungsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung</p> <ul style="list-style-type: none">• Anwendungsorientiertes Wissen (Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, aufsuchende Gesundheitsförderung, Gesundheitstag, Best-Practice-Beispiele) <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none">• Managementkompetenzen, insbesondere Qualitätsmanagementkompetenzen• Betriebswirtschaftliche Kompetenzen• Organisatorische Abläufe steuern, koordinieren und bewerten• unternehmerisch denken• einen Businessplan entwickeln• organisieren• kundenorientiert denken und arbeiten• systemisch denken und die Konzeptentwicklung entsprechend ausrichten
--	---

Modul M16 – EW	Titel des Moduls:	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Pädagogische und psychologische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. Semester			
Häufigkeit:			
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Dr. Stefanie Schnebel, schnebel@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Erziehungs- und Bildungsprozesse in außerschulischen Bildungseinrichtungen (Schwerpunkt Erwachsenenbildung) Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Beratung – Beratung von Individuen, Gruppen, Organisationen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M18-FP, M19-KK,
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Modelle außerschulischer Bildung • Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung • Organisationsmodelle • Beratungskonzepte • Supervision und Coaching • Methoden der Gesprächsführung • Moderationsmethoden • Modelle zur Konfliktlösung • Methoden wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Diagnose und Evaluation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, außerschulische Bildungsprozesse zu beschreiben, zu analysieren und zu planen • kennen Konzepte der Erwachsenenbildung • können Methoden der Erwachsenenbildung anwenden • können eine beratende Grundhaltung einnehmen • verfügen über Kenntnisse zu Grundlagen von Beratung • können Gespräche situationsangemessen führen und leiten • verfügen über ein Repertoire an Moderationsmethoden • kennen Möglichkeiten zur Konfliktlösung • sind in der Lage, die eigene Rolle in Bildungs- und Beratungsprozessen zu reflektieren und situationsadäquat einzubringen • können zur Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Beratungsprozessen wissenschaftliche Methoden anwenden

Modul M17 – EuL	Titel des Moduls:	Entwicklung und Lernen	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Pädagogische und psychologische Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. Semester			
Häufigkeit:			
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Titzmann, titzmann@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Pädagogische Psychologie Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Entwicklung und Lernen im Jugend- und Erwachsenenalter Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			

die Teilnahme:	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (90 min), 1 ECTS-P. zur Prüfungsvorbereitung aufgrund umfangreicher Lerninhalte
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M18-FP, M19-KK
Lehrinhalte:	<p>Vorstellungen von Modellen und Theorien der Entwicklung; Entwicklung und Lernen in verschiedenen Funktionsbereichen (z.B. Körper, Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Denken, Emotionen, Motivation); lerntheoretische und neurobiologische Grundlagen</p> <p>Entwicklungs- und Lernthemen im Grundschul- und Jugendalter</p> <ul style="list-style-type: none"> • schulische Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen • kognitive Entwicklung und schulisches Lernen • sozial-emotionale Entwicklung im Schulalter • Entwicklung von Interessen sowie Lern- und Leistungsmotivation • Pubertät und Identitätsentwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen entwicklungspsychologische Theorien kennen. • Die Studierenden werden in lerntheoretische Grundlagen eingeführt, welche als Basis für die Gestaltung einer entwicklungs- und lernanregenden Umgebung dienen. • Die Studierenden erwerben grundlegendes neurobiologisches Wissen (Aufbau und Funktion des Gehirns; entwicklungsbedingte Veränderungen des Gehirns). • Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über einfache Untersuchungsdesigns der empirischen Sozialforschung. <p>Können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen. • Die Studierenden erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren. • Die Studierenden werden sensibilisiert für interindividuelle Unterschiede in Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen und -prozessen. • Die Studierenden werden in grundlegende wissenschaftliche Methoden

	bzw. Arbeitsweisen eingeführt und können diese anwenden
--	---

Modul M18 – FP	Titel des Moduls:	Freizeitpädagogik	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Freizeitpädagogische Kompetenzen	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. und 5. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Oliver Semmelroch, semmelroch@ph-weingarten.de		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Die moderne Gesellschaft und ihre Individuen Fach: Soziologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Freizeitsoziologie Fach: Soziologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Grundlagen Tourismus und Freizeit Fach: Soziologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h Aufwand für Selbststudium 60 h Unterrichts-/Lehrsprache deutsch Lage 5. Semester ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M16-EW, M17-EuL	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	2 Teilklausuren (45 min + 45 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Transition der vorindustriellen Gesellschaft in die modern Industriegesellschaft mit der Trennung von Arbeit und Freizeit • Tragende Werthaltungen und Milieubindungen in der postmodernen Gesellschaft • Schicht- und Altersaufbau der Gesellschaft, Prognosen, soziale Situation der Individuen; horizontale und vertikale Mobilität • Freizeitverhalten als ökonomisches Verhalten • Werte und Freizeitverhalten • Freizeitverhalten aus gruppensoziologischer Perspektive • Freizeitverhalten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren • Gesellschaftliche Akteure der Freizeitpädagogik, insbesondere Jugendverbände • Wichtige theoretische Diskurse der Freizeitsoziologie • Definitorische Abgrenzung des Tourismus und der Freizeit • Das System des internationalen Tourismus bestehend aus Tourismussubjekt und Tourismusobjekt • Überbetriebliche Organisationen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft • Tourismusgeschichte, Geschichte der Freizeitentwicklung • Tourismus- und Freizeitpolitik • Die Rolle der Leistungsträger bei der Erstellung des Tourismus- und Freizeitangebotes 	

<p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nationale und internationale Freizeit- und Tourismuskmärkte <p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Wissen zur historischen Entwicklung von Gesellschaft und zu den Beziehungen von Gesellschaft und Freizeitverhalten. • Die Studierenden erhalten Kenntnisse der Struktur der deutschen Gesellschaft, insbesondere zur Schichtung, zum demographischen Wandel, zum Wandel des Erwerbsverhaltens und zur sozialen sowie familialen Situation. • Die Studierenden erwerben Wissen zu den tragenden Konzepten und Werthaltungen einer postmodernen Gesellschaft. • Die Studierenden erwerben Wissen zum aktuellen und zum sich zukünftig darstellenden Freizeitverhalten der Menschen. • Die Studierenden entwickeln Kompetenzen in der Analyse moderner Gesellschaft und deren Wechselbeziehungen mit dem Freizeitverhalten der Menschen. • Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich mit voraussichtlichen zukünftigen Entwicklungen in der Gesellschaft und im Freizeitverhalten der Menschen auseinanderzusetzen. • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Freizeitangebote im Hinblick auf gesellschaftliche Herausforderungen zu prüfen und zu entwickeln. • Die Studierenden verfügen über die notwendigen Grundkenntnisse zum Verstehen des Tourismus und der Freizeit als System. • Die Studierenden können historische Prozesse in der Entwicklung des Tourismus erkennen und zur Erklärung aktueller Ausprägungen heranziehen. Weiterhin können sie aktuelle und zukünftige Trends in Tourismus und Freizeitwirtschaft erkennen. • Sie können die Zusammenhänge und Einflüsse verschiedener Interessengruppen, z. B. des Staates, der Verbände oder umweltpolitischer Vertreter analysieren und beurteilen. • Die Studierenden sind in der Lage, die Rolle der verschiedenen Angebotsgruppen, z.B. des Reiseverkehrs oder der Beherbergung, für die Erstellung des Tourismus- und Freizeitangebotes zu analysieren und deren Bedeutung für unterschiedliche Nutzergruppen zu bewerten.
--	---

Modul M19 – KK	Titel des Moduls:	Kommunikative Kompetenz	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Kommunikative Kompetenzen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h	Davon Selbstlernzeit: 105 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 4. und 5. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Henninger, henninger@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kommunikations- und Verhaltenstraining I - Konfliktmanagement Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h
		Aufwand für Selbststudium (mit und ohne Präsenzpflicht)	45 h (15 + 30 h)
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	4. Semester
		ECTS-P	3
	Blended-Learning-Seminar Kommunikation Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium (mit und ohne Präsenzpflicht)	60 h (30 + 30 h)
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptive und produktive Komponenten der sprachlichen Kommunikation • Strategien zur emotionalen Selbststeuerung • Konfliktlösungsstrategien, Konfliktbewältigungsstrategien • Verhandlungsführung • kooperative Gesprächsführung • Partnerorientierte Gesprächsführungstechniken • Gesprächsanalyse 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement/-training • Verhandlungsführung • Teamfähigkeit <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Sprache • Verhandeln • Überzeugen <ul style="list-style-type: none"> • Selbstkritik • Reflektieren • Sie können die Zusammenhänge und Einflüsse verschiedener Interessengruppen, z. B. des Staates, der Verbände oder umweltpolitischer Vertreter analysieren und beurteilen. • Die Studierenden sind in der Lage, die Rolle der verschiedenen Angebotsgruppen, z.B. des Reiseverkehrs oder der Beherbergung, für die Erstellung des Tourismus- und Freizeitangebotes zu analysieren und deren Bedeutung für unterschiedliche Nutzergruppen zu bewerten. 		

Modul M20 – Fo	Titel des Moduls:	Forschungsmethoden	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Wissenschaftliches Arbeiten	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 3. Semester			
Häufigkeit:			
<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung/Seminar Empirische Methoden der Sozialwissenschaften Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	
	Anwendungsforschung in der Sportwissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		Workshop	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung	15h

	Softwareanwendung in der qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschung	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	15h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	1
	Workshop Softwareanwendung in der quantitativen sozialwissenschaftlichen Forschung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15h
		Aufwand für Selbststudium	15h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M1 – SGS, M3 - TuB		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgaben der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektbericht, 1 ECTS-P. Prüfung, da aufwendige Prüfungsform		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	M21-BA		
Lehrinhalte:	Wissenschaftliches Arbeiten und Einbeziehung empirischer Methoden Quantitative und qualitative Methoden Durchführung exemplarischer Projekte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethoden Können: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsarbeiten konzipieren, durchführen, auswerten und interpretieren • Wissenschaftliche Ergebnisse bewerten und einordnen • Spezifische Software anwenden können Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Untersuchungen • Einüben der Forschungsmethodik in der Untersuchungsplanung 		

- Selbstständige Anwendung (einfacherer) wissenschaftlicher Verfahren
- Umgang mit ausgewählten Verfahren in spezifischen Programmpaketen (z. B. SPSS, MAXQDA)

Wissen:

- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Quantitative und qualitative Methoden
- verschiedene Erhebungsinstrumente in Forschungsprozessen
- Grundwissen im Umgang mit spezifischer Software
 - MAXQDA
 - SPSS; GPower

Modul M21 – BA	Titel des Moduls:	BA-Arbeit	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Wissenschaftliches Arbeiten	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 0 h	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Stefan König, koenig@ph-weingarten.de / Prof. Dr. Sergio Zirolì, zirolì@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M20-Fo		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Exposé zur Bachelorarbeit		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln • die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zu relevanten Praxisfeldern umsetzen • ein eigenes, im Rahmen der Arbeit angemessenes Praxisprojekt konzipieren • ihre Praxiserfahrungen aus wissenschaftlicher Perspektive reflektieren • Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten • innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen 		

Modul M22 – Pra 1	Titel des Moduls:	Berufsqualifizierendes Praktikum I	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Berufsfeldorientierte Kompetenzen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit im Praktikum: 330 h	Davon Selbstlernzeit: 30 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	Präsentation		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Planung, Realisierung und Reflexion von Lehr- und Lernsituationen • Analyse und Dokumentation von Lern- und Individualvoraussetzungen • Dokumentation der Durchführung von Bewegungs- und/oder Ernährungsangeboten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Bewegungsangebote didaktisch fundiert analysieren. • Die Studierenden wenden Formen der Beobachtung und deren Dokumentation situationsangemessen an und können falsche Bewegungsausführungen korrigieren. • Die Studierenden planen und realisieren spezifische Bewegungsangebote unter Berücksichtigung der jeweiligen Lernvoraussetzungen und der Heterogenität der zu unterrichtenden Gruppen. • Gesichtspunkten schriftlich verfassen 		

Modul M23 – Pra 2	Titel des Moduls:	Berufsqualifizierendes Praktikum II	
	Studiengang:	Bewegung und Ernährung	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
	Kompetenzbereich:	Berufsfeldorientierte Kompetenzen	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit im Praktikum: 300 h	Davon Selbstlernzeit: 60 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Jasmin Gageur, gageur@ph-weingarten.de		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
Modulprüfung:	Praktikumsbericht		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Planung, Realisierung und Reflexion von Lehr- und Lernsituationen • Analyse und Dokumentation von Lern- und Individualvoraussetzungen • Dokumentation der Durchführung von Bewegungs- und/oder Ernährungsangeboten 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Bewegungsangebote didaktisch fundiert analysieren. • Die Studierenden wenden Formen der Beobachtung und deren Dokumentation situationsangemessen an und können falsche Bewegungsausführungen korrigieren. • Die Studierenden planen und realisieren spezifische Bewegungsangebote unter Berücksichtigung der jeweiligen Lernvoraussetzungen und der Heterogenität der zu unterrichtenden Gruppen. 		